

Emirate als Logistiker

DP World, ein internationaler Logistikkonzern startete als Dubai-Port. Mittlerweile zählt DP World zu den grössten Betreibern von Häfen und ist ein wichtiger Teilnehmer im internationalen Handel. Die Aktivität unterstreicht, dass die Emirate auch auf Logistik und nicht nur auf Tourismus setzen. Eine Zukunftsindustrie?

Sicher, der Welthandel wird zunehmen, auch wenn wieder vermehrt auf lokale Produktion gesetzt wird. Doch dennoch muss vieles verschifft werden, der Kakaobaum beispielsweise wächst am besten in den Tropen. In dessen Logistik schlummern viele Chancen.

Auf dem WEF hat die DP World einen schönen Pavillon errichtet, eine informative, gut gemachte, Ausstellung. Warum dieser Aufwand für ein paar Teilnehmer? Diese WEF Teilnehmer sind mit Networking beschäftigt. Zudem hat qualifiziertes Personal gefehlt, um über die Verantwortung des Welthandels zu sprechen. Auf der Webseite sind zwar die sogenannten Talks in Davos beschrieben. Diese finden alle im geschlossenen Rahmen im Kongresszentrum statt.

Ich frage mich erneut; warum der Aufwand mit dem Pavillon in Davos? Ich denke, dieser Pavillon passe besser in etliche Hafenstädte, wie z.B. Douala oder Luanda, vielleicht solch einer auch nach Marseille, Genua, Hamburg oder Rotterdam, gewissermaßen als Begegnungsstätte. Dort sollten Diskussionen zu DP World und wichtigen Handelsthemen hinsichtlich Nachhaltigkeit stattfinden.

Hingegen so bleibt mir vom WEF ein leicht schaler Geschmack Richtung Imponiergehabe und Geldverschwendung.

[Webseite von DP World](#)